B-2 Kandidatur für den Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung Rheinland-Pfalz

Antragsteller*in:	David Profit (KV Alzey-Worms)
Tagesordnungspunkt:	5.2. Wahl der Außerordentlichen GRÜNEN Mitglieder der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz

Liebe Mitglieder,

der demokratische Rechtsstaat gerät als Modell aktuell in vielen Ländern unter Druck. In Deutschland hat das begonnen. Für mich war immer klar: Eine moderne Erwachsenenbildung ist gelebte Demokratiearbeit. Demokratie lebt von Voraussetzungen, die sie selbst schaffen kann. Lebenslanges Lernen, politische Bildung und lebendige Diskussionen zur politischen Lage der Zeit sind dafür maßgebliche Beiträge. Die Unterscheidung von Tatsachen, falschen Tatsachenbehauptungen, Meinungen und Ideologie sind Handwerkszeug. Aktiv werden, Proteste organisieren und Kampagnen unterstützen sind die Backhefe im demokratischen Rechtsstaat.

Die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz hat durch die Struktur mit ihren Mitgliedsinitiativen die Möglichkeit, hier wichtige Beiträge zu leisten. Im Vorstand will ich mich einsetzen, dass weiterhin Veranstaltungen stattfinden, die einen nahen Bezug zu dieser politischen Lage haben.

Ich bitte um Euer Vertrauen.

Herzliche Grüße
David Profit



Name:
David Profit

Kreisverband:
Alzey-Worms

Beruf:
Richter

Zu meiner Person: Ich bin 42 Jahre alt und seit Mitte der 1990er bei Bündnis90/Die Grünen. In der Schülervertretung und der Jugendumweltbewegung bin ich sozialisiert. Während des Studiums habe ich mich im AStA der Uni Frankfurt um intermodale Mobilität und im Senat um bessere Studienbedingungen gekümmert. Nach Stationen im Hessischen Sozialministerium, im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie in einer Bankrechtskanzlei bin ich seit 2011 Richter am Sozialgericht Mainz. Politik kenne ich aus der Perspektive zweier grüner Landtagsfraktionen, zweier Landesregierungen, aus Sicht eines Gerichts, als Mitglied des Alsheimer Ortsgemeinderats und als Vorsitzender eines großen Schwimmvereins.